

Medienmitteilung

Zürich, 4. Mai 2018, 14 Uhr

Spatenstich für das neue Kinderspital in Zürich Lengg

Heute fällt mit dem Spatenstich der offizielle Startschuss für den Bau des neuen Universitäts-Kinderspitals in Zürich Lengg. Hier wird in Nachbarschaft bereits etablierter Spitäler in den nächsten fünf Jahren ein zukunftsweisender innovativer Bau entstehen, der aus einem Akutspital und einem Gebäude für Labor, Lehre und Forschung besteht.

Die Kinderspital Zürich – Eleonorenstiftung deutet es als gutes Omen, dass dieser wichtige Meilenstein just in dem Jahr stattfindet, in dem die Stiftung ihren 150. Geburtstag feiert. Nachdem die Eigentumsübertragung im Grundbuch Ende April stattgefunden hat, findet der Spatenstich nunmehr auf dem eigenen Land statt. Die breite Präsenz von Vertretern des Kantons Zürich, allen voran Regierungspräsident Dr. Thomas Heiniger, der Stadt Zürich, des Quartiers, der Universität und der benachbarten Kliniken demonstriert eindrücklich die enge Verbundenheit und Abstützung der traditionsreichen Institution in Stadt und Kanton.

Optimal für die Patienten und den Spitalbetrieb

Die Kinderspital Zürich – Eleonorenstiftung beauftragte für die Umsetzung die Arbeitsgemeinschaft ARGE KISPI mit dem Büro Herzog & de Meuron, federführend für die Architektur und der Gruner AG für die Gesamtleitung Bau. Im Areal Süd entsteht ein modernes und kindgerechtes Akutspital, in welchem auf drei Geschossen die kleinen und kleinsten Patientinnen und Patienten, aber auch Jugendliche ambulant und stationär untersucht und behandelt werden. Die gewählte Konzeption bietet für die Zukunft eine hohe betriebliche und organisatorische Funktionalität, wodurch effiziente Abläufe maximal unterstützt werden. Die ist für die interdisziplinäre Zusammenarbeit in der medizinischen und chirurgischen Behandlung zentral. Die ansprechende architektonische Gestaltung mit ihren Lichthöfen und den unzähligen Nischen und individuellen Rückzugsmöglichkeiten wird den oft belastenden Aufenthalt für die Patienten und ihre Angehörigen erleichtern.

Im Areal Nord entsteht ein zylindrisches, kompaktes siebengeschossiges Gebäude für Labor, Lehre und Forschung (LLF) mit einem Hörsaal, Seminarräumen und Forschungslaboren. Der Umzug vom heutigen Standort in Zürich Hottingen ist auf Ende 2022 geplant.

Investitionen von über 600 Millionen Franken.

Die Kinderspital Zürich – Eleonorenstiftung rechnet nach der Überarbeitung und dem Abschluss des detaillierten Kostenvoranschlages mit Investitionen in der Höhe von 625 Millionen Franken. Die Finanzierung ist über einen Baukredit, ein Darlehen des Kantons Zürich sowie zwei an der Schweizer Börse gehandelte Anleihen weitgehend gesichert. Die restlichen Kosten sollen mithilfe von Beiträgen von Sponsoren, Mäzenen und privaten Spendern gedeckt werden.

Kontakt:

Martin Vollenwyder, Präsident des Stiftungsrates, Koordination über Bojan Josifovic, Verantwortlicher Jubiläumskommunikation, Tel. 044 266 73 99 oder bojan.josifovic@kispi.uzh.ch

Beilagen:

Möglichkeit zum Download von hochauflösenden Bildern – wird noch präzisiert